

[Nach der Inauguration Janukowitschs beginnen die ernsthaften Koalitionsverhandlungen](#)

24.02.2010

Der Hauptverhandlungsprozess zur Bildung einer neuen Koalition beginnt am 26. Februar. Dies verkündete der Fraktionsvorsitzende der Partei der Regionen, Alexander Jefremow.

Der Hauptverhandlungsprozess zur Bildung einer neuen Koalition beginnt am 26. Februar. Dies verkündete der stellvertretende Fraktionsvorsitzende der Partei der Regionen, Alexander Jefremow.

Er teilte ebenfalls mit, dass zum jetzigen Moment "gewöhnliche, übliche Konsultationen zur Bildung einer neuen Koalition" stattfinden.

Auf eine Nachfrage antwortend, ob alle Fraktionen, außer dem Block Julia Timoschenko, den "Entwurf" der Koalitionsvereinbarung erhalten haben, sagte Jefremow: "Mir ist das unbekannt ... Soweit ich weiß, wurde Litwin die Koalitionsvereinbarung von Lawrinowitsch (Stellvertreter des Parlamentssprechers, ebenfalls Partei der Regionen) gebracht", sagte er.

Heute hatte Parlamentssprecher Litwin mitgeteilt, dass er am 2. März das Ende der derzeitigen Koalition verkünden wird, wenn ihm nicht 226 Unterschriften von Parlamentsabgeordneten unter eine Koalitionsvereinbarung vorgelegt werden.

Er bestätigte die Existenz eine "*Entwurfsvariante*" eines neuen Koalitionsabkommens. Litwin erhielt diese nicht von dem Ersten Vizesprecher des Parlaments, Alexander Lawrinowitsch, sondern von einer Initiativgruppe der Partei der Regionen. "Darin ist nicht vorgeschrieben, wer mit wem eine Koalition eingeht, dort sind ausschließlich allgemeine Prinzipien und Positionen enthalten, die in faktisch allen Koalitionsvereinbarungen enthalten sind", sagte er. Litwin hob hervor, dass es keine konkrete Entscheidung zur Bildung einer neuen Koalition gibt. Er sagte dabei: "Verhandlungen führen alle mit allen".

Quelle: [RBK-Ukraina](#)

Übersetzer: **Andreas Stein** — Wörter: 196

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.